



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
 Landesverband Saar
 Ortsgruppe Sulzbach e.V.

Zur Seilscheibe 1
 66280 Sulzbach
 Tel.: 0175 4407528
 Internet: sulzbach.DLRG.de

Beitrittserklärung

Ich erkläre meinen Beitritt zur Ortsgruppe Sulzbach e.V. als Gliederung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft und erkenne die Satzung der DLRG (Auszug siehe Rückseite) an.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtstag: _____

Tel./Handy: _____

E-Mail: _____

Mitgliedertyp: männlich Einzelmitgliedschaft
 weiblich Familienmitgliedschaft

Nur für die Gliederung

Mitgliedsnummer: _____

Mandatsreferenznummer: _____

Barzahlung Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ Euro am _____

Datenverarbeitung:

Im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft stehende Daten werden zum Zwecke der Mitgliederverwaltung elektronisch gespeichert. Hiermit willige ich in die Speicherung dieser Daten ein. Meine Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich bei der DLRG OG Sulzbach e.V. widerrufen.

Ort, Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen zusätzlich der Erziehungsberechtigten)

Barzahlung: Die Mitgliedsbeiträge sind bis zum 1. März des jeweiligen Geschäftsjahres zu entrichten.

SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung):

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Sulzbach e.V. zur Begleichung der jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge für mich und meine Familienangehörigen die Zahlungen als wiederkehrende Zahlung von meinem nachstehend bezeichneten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Sulzbach e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Belastung meines Kontos erfolgt jeweils zum 15. Februar des Jahres bzw. dem nächstmöglichen Bankarbeitstag mit der Gläubiger-ID DE50ZZZ00000067454. Die Mitgliedsbeiträge belaufen sich pro Kalenderjahr (Stand 1.1.2014) auf 45 Euro für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, 60 Euro für Erwachsene und 120 Euro für Familien (2 Erwachsene + 2 Kinder *oder* 1 Erwachsener + 3 Kinder).

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

DE | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | DE | ____ | ____ |
 IBAN BIC

 Geldinstitut

 Kontoinhaber

 Datum

 Unterschrift des Kontoinhaber

Auszug aus der Satzung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. vom 20.10.2001



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

I. Name, Sitz und Geschäftsjahr

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

- ¹Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG) ist die einzige Fortsetzung der am 19. Oktober 1913 gegründeten Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. ²Sie führt die Bezeichnung: Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG)
- ¹Die DLRG ist im Vereinsregister eingetragen. ²Ihr Sitz ist Berlin.
- ³Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

II. Zweck

§ 2 Zweck

- Die vordringliche Aufgabe der DLRG ist die Schaffung und Förderung aller Einrichtungen und Maßnahmen, die der Bekämpfung des Ertrinkungstodes dienen.
- Zu den Kernaufgaben nach Absatz 1 gehören insbesondere:
 - frühzeitige und fortgesetzte Information über Gefahren im und am Wasser sowie über sicherheitsbewusstes Verhalten,
 - Ausbildung im Schwimmen und in der Selbstrettung,
 - Ausbildung im Rettungsschwimmen,
 - Weiterqualifizierung von Rettungsschwimmern für Ausbildung und Einsatz,
 - Organisation und Durchführung eines flächendeckenden Wasserrettungsdienstes im Rahmen und als Teil der allgemeinen Gefahrenabwehr von Bund, Ländern und Gemeinden.
- Zu den Aufgaben gehören auch die
 - Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe und im Sanitätswesen
 - Jugendarbeit,
 - Unterstützung und Gestaltung freizeitbezogener Maßnahmen am, im und auf dem Wasser,
 - Durchführung rettungssportlicher Übungen und Wettkämpfe.
 - Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter, insbesondere auch in den Bereichen Führung, Organisation und Verwaltung,
 - Entwicklung und Prüfung von Rettungsgeräten und Rettungseinrichtungen sowie die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Wasserrettung,
 - Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Organisation und Institutionen,
 - Zusammenarbeit mit Bundesbehörden und -organisationen.
- Die DLRG gibt ein Verbandsorgan heraus.

§ 3 Gemeinnützigkeit und Mittelverwendung

- ¹Die DLRG ist eine gemeinnützige, selbständige Organisation und arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich mit freiwilligen Helfern. ²Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. ³Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- ¹Mittel der DLRG dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. ²Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der DLRG. ³Diese darf niemandem Verwaltungskosten erstatten, die ihrem Zweck fremd sind, oder unverhältnismäßig hohe Vergütungen gewähren.

III. Mitgliedschaft

§ 4 Mitgliedschaft

- ¹Mitglieder der DLRG können natürliche und juristische Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts werden. ²Das Mitglied erkennt durch seine Eintrittserklärung die Satzung und Ordnungen der DLRG an und übernimmt alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten. ³Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet die jeweilige örtliche Gliederung.

§ 5 Ausübung der Rechte und Delegierte

- ¹Das Mitglied übt seine Rechte und Pflichten in seiner örtlichen Gliederung aus und wird in der übergeordneten Gliederung durch die gewählten Delegierten seiner Gliederung vertreten. ²Die Zahl der Delegierten richtet sich nach der Zahl der Mitglieder, für die im Vorjahr Beitragsanteile abgerechnet wurden.
- Die Amtszeit der Delegierten endet mit der Wahl der Delegierten für die nächstfolgende ordentliche Tagung, soweit nicht im Landesverband vorher neue Delegierte gewählt werden.
- ¹Die Ausübung der Mitgliederrechte in allen Organen ist davon abhängig, dass die fälligen Beiträge bezahlt sind. ²Daher können die Vertreter der Landesverbände ihr Stimmrecht in Bundestagung und Präsidialrat nur ausüben, wenn der jeweilige Landesverband die fälligen Beitragsanteile abgeführt hat.

§ 6 Stimmrecht

- ¹Das Stimmrecht kann nur persönlich und erst nach Vollendung des 16. Lebensjahres ausgeübt werden. ²Das passive Wahlrecht gilt mit Eintritt der Volljährigkeit. ³Wahlfunktionen in Organen der DLRG oder ihrer Gliederungen können nur Mitglieder ausüben. ⁴Das aktive und passive Wahlrecht für die DLRG-Jugend regelt die Jugendordnung.

§ 7 Beendigung der Mitgliedschaft

- Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt, Streichung oder Ausschluss.
- ¹Die Austrittserklärung eines Mitgliedes muss schriftlich mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres seiner Gliederung zugegangen sein. ²Der Austritt wird zum Ende des Geschäftsjahres wirksam.
- Die Streichung als Mitglied kann erfolgen ab einem Rückstand mit zwei Jahresbeiträgen, wenn der Rückstand mindestens einmal unter Fristsetzung erfolglos angemahnt wurde.
- Den Ausschluss aus der DLRG regelt § 38 Abs. 5 Buchstabe d.
- ¹Endet die Mitgliedschaft, ist das im Besitz befindliche DLRG-Eigentum zurückzugeben. ²Scheidet ein Mitglied aus einer Funktion aus, hat es die entsprechenden Unterlagen unverzüglich an die Gliederung abzugeben. ³Für Schäden aus verspäteter Rückgabe haftet das Mitglied ebenso wie für die Folgen eigenmächtigen Handelns, durch das die DLRG im übrigen nicht verpflichtet wird.

§ 8 Beitrag

- Die Mitglieder haben die für ihre jeweilige örtliche Gliederung festgelegten Jahresbeiträge zu leisten, die die entsprechenden Anteile für die übergeordneten Gliederungen enthalten.

IV Gliederungen der DLRG und deren Aufgaben

§ 9 Gliederung der DLRG

- ¹Die DLRG gliedert sich in die DLRG als Bundesverband und in Landesverbände mit eigener Rechtsfähigkeit. ²Die Grenzen der Landesverbände sollen mit denen der Bundesländer übereinstimmen. ³Über Änderungen von Landesverbands Grenzen entscheidet der Präsidialrat nach Anhörung der beteiligten Landesverbände, über Ausnahmen und Grenzänderungen innerhalb der Landesverbände das im Landesverband zuständige Organ.
- Die Landesverbände können Untergliederungen bilden, die mit Zustimmung des Landesverbandes eigene Rechtsfähigkeit erwerben können.
- Alle Satzungen der Landesverbände und deren Untergliederungen müssen in den Aufgaben des Vereinszwecks und in den die Zusammenarbeit in der DLRG und ihren Organen und Gremien tragenden Grundsätzen mit der Satzung der DLRG e.V. in ihrer jeweils gültigen Fassung in Einklang stehen.

§ 10 Aufgaben der Gliederungen

- ¹Die Landesverbände sind an diese Satzung gebunden und müssen die sich daraus ergebenden Verpflichtungen erfüllen. ²Sie sind ferner verpflichtet, die auf dieser Satzung beruhenden Ordnungen und Beschlüsse umzusetzen. ³Dies gilt entsprechend für alle Untergliederungen.